



DER SCHWEIZERISCHE BUNDESRAT  
LE CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE  
IL CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO  
IL CUSSEGL FEDERAL SVIZZER

## **Verfügung über die Einsetzung der Prüfungskommission für das Lebensmittelkontrollerendiplom**

**Der Schweizerische Bundesrat,**

gestützt auf Artikel 53 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 2014<sup>1</sup> über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG)  
und auf Artikel 8e der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. November 1998<sup>2</sup> (RVOV),

**verfügt:**

### **1. Einsetzung**

Der Bundesrat setzt ausserparlamentarische Kommissionen durch Verfügung ein (Art. 57c Abs. 2 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997<sup>3</sup>, RVOG, und Art. 8e Abs. 1 RVOV).

---

<sup>1</sup> BBl 2014 5079  
<sup>2</sup> SR 172.010.1  
<sup>3</sup> SR 172.010

Die Prüfungskommission für das Lebensmittelkontrollereudiplom (Prüfungskommission) wurde am 9. November 2011 eingesetzt. Sie erhält eine neue Einsetzungsverfügung.

## **2. Notwendigkeit**

Zentrale Aufgabe der Lebensmittelkontrolle ist es, Konsumentinnen und Konsumenten vor Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen zu schützen, welche die Gesundheit gefährden können. Gleichzeitig müssen der hygienische Umgang mit Lebensmitteln sichergestellt und Konsumentinnen und Konsumenten vor Täuschungen im Zusammenhang mit Lebensmitteln geschützt werden.

Damit diese Kontrolle auch weiterhin funktionieren kann, müssen die Ausbildungen für die Kontrollorgane nach einheitlichen Kriterien konzipiert und durchgeführt werden. Aus diesem Grund ist eine Prüfungskommission notwendig, welche die Lernziele und -inhalte der Fächer sowie einheitliche Prüfungsaufgaben festlegt, die theoretischen Prüfungen abnimmt und die Bewerberinnen und Bewerber daraufhin überprüft, ob sie die Voraussetzungen betreffend Vorbildung und Ausbildung für den Erwerb eines Lebensmittelkontrollereudiploms erfüllen. Die Prüfungskommission dient somit der Qualitätssicherung der Ausbildung von Lebensmittelkontrollleurinnen und -kontrollleuren sowie der Wahrung eines einheitlichen Bildungsniveaus.

## **3. Aufgaben**

Die Prüfungskommission vollzieht die Bestimmungen gemäss der Verordnung vom 9. November 2011<sup>4</sup> über die Ausbildung und die Prüfung der mit dem Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung betrauten Personen.

## **4. Mitgliederzahl**

Die Prüfungskommission besteht aus maximal 15 Mitgliedern einschliesslich der Präsidentin oder des Präsidenten.

## **5. Organisation**

Die Prüfungskommission ist dem Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) zugeordnet. Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) führt das Sekretariat der Prüfungskommission.

## **6. Berichterstattung und Information der Öffentlichkeit**

Im Rahmen ihres Auftrages ist die Prüfungskommission grundsätzlich für die Information der Öffentlichkeit zuständig. Die Information der Öffentlichkeit zu politischen Fragen im Namen der Prüfungskommission erfolgt jedoch mit der gebotenen Zurückhaltung; dies hindert eine Information der Öffentlichkeit über die fachliche Tätigkeit der Prüfungskommission nicht.

Mitteilungen, Berichte und Empfehlungen der Prüfungskommission werden dem BLV vor Publikation zur Kenntnis gebracht.

## **7. Schweigepflicht**

Die Mitglieder der Prüfungskommission sind zur Wahrung des Amtsgeheimnisses verpflichtet. Sie machen sich strafbar, wenn sie ohne Ermächtigung Geheimnisse preisgeben, die sie in ihrer Eigenschaft als Mitglieder der Prüfungskommission erfahren haben (Art. 320 des Strafgesetzbuchs<sup>5</sup>).

## **8. Finanzielle Rahmenbedingungen**

Die notwendigen finanziellen Mittel der Prüfungskommission werden im Budget des BLV eingestellt.

## **9. Entschädigungskategorie**

Die Prüfungskommission ist nach Artikel 8n und Anhang 2 zur RVOV der Entschädigungskategorie G2 zugeordnet.

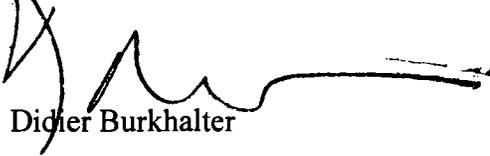
**10. Auskunftsrecht der Kommission gegenüber der Verwaltung**

Die Verwaltung stellt der Prüfungskommission die Informationen zur Verfügung, welche die Prüfungskommission zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt.

Bern, 5. Dezember 2014

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates:

Der Bundespräsident



Didier Burkhalter

Die Bundeskanzlerin



Corina Casanova

Den Kommissionsmitgliedern oder den Gewählten durch das EDI zu eröffnen.